

Thüringer Kriegsgeschichtsprojekt wird fortgesetzt: Das *History Mobile* auf Südostthüringentour im Sommer 2022!

Im September 2021 startete der "Spuren e.V." Bad Langensalza mit dem *History Mobile*, einem fahrbaren Museum, seine erste von drei Touren durch Thüringen. Er hat bis in den Oktober hinein 20 Gemeinden und Städte in Nordthüringen besucht, um seine Ausstellung „*Neun Monate ÷ drei Systeme = Millionen von Schicksalen*“ über die Systemwechsel in Thüringen im Jahre 1945 zu zeigen. Im Frühjahr 2022 sollte diese Reise mit Kurs auf den Südosten und den Südwesten des Freistaats weitergehen und insgesamt mehr als 30 Städte umfassen. Aufgrund der pandemischen Lage musste dieser Abschnitt der Museums-Tour jedoch verschoben werden und wird nun im Sommer 2022 fortgesetzt.

Der Verein Spuren e.V. beschäftigt sich mit regionaler Sozialgeschichte und rekonstruiert mithilfe von Zeitzeug*innen und deren Nachfahr*innen authentische Schicksale von gewöhnlichen Bürger*innen aus dem vergangenen Jahrhundert. Im letzten Jahr widmete sich die Organisation der Fertigstellung eines Museums auf Rädern, welches Thüringer Erfahrungen zum Ende des Zweiten Weltkriegs thematisiert. Die Ausstellung beschäftigt sich mit den letzten Monaten der Naziherrschaft, der darauffolgenden Befreiung und Besetzung durch die USA sowie mit den ersten Monaten, nachdem die Rote Armee die Hoheit über das Bundesland im Tausch gegen Westberlin übernahm.

Mit dem *History Mobile* möchte der Verein nicht nur interessierte Besucher*innen zu Gesprächen über die historischen Ereignisse und deren Nachwirkungen bis in die Gegenwart anregen, sondern auch mit Menschen in Kontakt treten, die dem Verein Berichte und Material für künftige Ausstellungen zur Verfügung stellen möchten. Auf der bereits absolvierten Tour durch Nordthüringen erhielt das Spuren-Team kistenweise Zeitdokumente und konnte eine Vielzahl an Zeitzeugeninterviews durchführen.



Nun setzt das Team um den Historiker Dr. Michael Luick-Thrams seine Rundreise fort! Von **Anfang Juni** bis **Anfang Juli 2022** machen sie Halt an zahlreichen Orten Südostthüringens.



Die rollende „Citizen Science“-Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit Studierenden der Universität Erfurt erstellt. Unterstützt wurde sie durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die Sparkassenstiftung Erfurt, die Stiftung Ettersberg, den Fonds Soziokultur, das Bundesprogramm Neustart

Kultur, das Thüringer Bildungsministerium mit seinem Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „DenkBunt“, den Kultur-Parkour, die Landeshauptstadt Erfurt, den Verlag Rockstuhl, die Komplett-Werbung GmbH, den Westthüringer Stiftungspreis und die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Unstrut-Hainich „Gemeinsam Zukunft gestalten“.